

Ticken wir noch richtig? Ein Zeitvortrag in zwei Teilen

Dauer: ca. 75 bis 90 Minuten

Alternative Vortragstitel

„Alles hat seine Zeit, nur ich hab keine!“

„Tut mir leid: keine Zeit! Wie wir besser mit unserer Zeit umgehen.“

Inhalt

Zeit ist das, was wir vermissen. Das war nicht immer so. Die Zeiten haben sich bekanntermaßen geändert, und sie werden dies auch weiterhin tun. Das Wissen um die Gründe und die Art und Weise wie sie das getan haben, ist eine notwendige Voraussetzung, ihr nicht immerzu nachlaufen zu müssen. Der erste Teil des Vortrags beschreibt, wie es dazu kam, dass wir so mit Zeit umgehen, wie wir es heutzutage tun.

Die moderne Arbeits- und Lebenswelt ist von gesellschaftlichen und technologischen Beschleunigungstrends geprägt. Beschleunigung erfolgt heute nicht mehr nur linear, sondern vor allem über die Verdichtung der Tätigkeiten. Dies bringt zahlreiche Freiheiten, aber auch neue Zwänge und Belastungen mit sich.

Wie lässt sich auf diese Anforderungen reagieren?

Welche Kompetenzen sind dazu notwendig und wie können diese entwickelt werden?

Wie kann eine förderliche Zeitkultur im Unternehmen/in der Institution entwickelt werden?

Im zweiten Teil des Vortrags werden Impulse und Anregungen zu diesen und weiteren zentralen Fragen des Zeit-gemäßen Umgangs gegeben.

Varianten des Vortrags:

Der Vortrag kann als Auftakt zu einem Workshop oder einer Veranstaltung dienen. Im Anschluss können z.B. persönliche Zeitressourcen und Zeitprobleme bearbeitet werden, kollegial Zeit-Beratung stattfinden oder die Zeitkultur eines Unternehmens/einer Organisation analysiert werden.